

Weiterbildung im Gebiet Innere Medizin am Universitätsklinikum Marburg (UKGM, Standort Marburg)

Gültigkeit: Datum des Bescheid der LAEK-Hessen vom 23.05.2016

I) Basisweiterbildung Innere Medizin und Erwerb der Facharztkompetenz Innere Medizin (Gebiet 13.1)

I.1. Gesetzliche Vorgaben und Bestimmungen

Entsprechend der Weiterbildungsordnung gliedert sich die Weiterbildung in eine Basisweiterbildung und eine anschließende Schwerpunktweiterbildung. Folgende Facharztkompetenzen im Gebiet Innere Medizin können am Universitätsklinikum Marburg erworben werden (Weiterbildungsberechtigte in Klammer):

- 13.1 Innere Medizin (Prof.Gress, Hoyer, Neubauer, Schieffer, Vogelmeier)
- 13.3. Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie (Prof.Kann)
- 13.4 Innere Medizin und Gastroenterologie (Prof.Gress)
- 13.5 Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie (Prof.Neubauer)
- 13.6 Innere Medizin und Kardiologie (Prof.Schieffer)
- 13.7 Innere Medizin und Nephrologie (Prof.Hoyer)
- 13.8 Innere Medizin und Pneumologie (Prof.Vogelmeier)

Basisweiterbildung

Zum Erwerb aller Facharztkompetenzen im Gebiet Innere Medizin werden am Universitätsklinikum Marburg (UKGM, Standort Marburg) 36 Monate einer stationären Basisweiterbildung durchgeführt. In diesen 36 Monaten werden die in der WBO 2005 der LÄEK Hessen (Stand 01.01.2015) Kapitel 13 aufgeführten Inhalte der Basisweiterbildung Innere Medizin vermittelt.

Die in der Weiterbildungsordnung aufgeführten gemeinsamen Inhalte für das Gebiet Innere Medizin werden während der gesamten Basisweiterbildung vermittelt, und in Rotationen in die Schwerpunkte verstärkt.

Schwerpunktbildung

Im Anschluss an die Basisweiterbildung erfolgt eine Schwerpunktbildung in den oben genannten Facharztkompetenzen von 24 (Gebiet 13.1) oder 36 (Gebiete 13.3-13.8) Monaten.

In diesem Curriculum wird auf den Erwerb der Facharztkompetenz Innere Medizin (Gebiet 13.1) eingegangen, der Erwerb der Facharztkompetenzen 13.3-13.8 wird in separaten Curricula beschrieben.

Allgemeines

Werden im Gebiet Innere Medizin 2 Facharztkompetenzen erworben, so beträgt die gesamte Weiterbildungszeit mindestens 8 Jahre.

Bezüglich der Weiterbildungsinhalte und -zeiten wird auf die jeweils gültige Version der WBO 2005 verwiesen (Siehe <http://www.laekh.de/aerzte/weiterbildung/index.html>).

I.2. An der Basisweiterbildung und am Erwerb der Facharztkompetenz Innere Medizin (Gebiet 13.1) beteiligte Kliniken und Bereiche am Universitätsklinikum Marburg:

(Im nachfolgenden Text benutzte Abkürzungen der Kliniken/Bereiche in Klammer):

- Klinik für Innere Medizin, Schwerpunkt Gastroenterologie, Endokrinologie, Stoffwechsel und Infektiologie (Gastro)
- Klinik für Innere Medizin, Schwerpunkt Kardiologie, Angiologie und internistische Intensivmedizin (Kardio)
- Klinik für Innere Medizin, Schwerpunkt Nephrologie (Nephro)
- Klinik für Innere Medizin, Schwerpunkt Pneumologie (Pneumo)
- Klinik für Innere Medizin, Schwerpunkt Hämatologie, Onkologie und Immunologie (Häma)
- Zentrale Notaufnahme (NA)

I.3. Weiterbildungsziele der Basisweiterbildung und der Weiterbildung zum Erwerb der Facharztkompetenz Innere Medizin (Gebiet 13.1)

Basisweiterbildung (Proff.Gress, Hoyer, Neubauer, Schieffer, Vogelmeier)

An den internistischen Kliniken des Universitätsklinikums Marburg wird eine breite internistische Basisweiterbildung unter Beachtung der gültigen Weiterbildungsordnung gewährleistet. Die Inhalte der Basisweiterbildung entsprechend der WBO 2005 werden während der gesamten Dauer von 36 Monaten vermittelt, und je nach der Fachdisziplin der eigenen Klinik durch drei oder vier Rotationen schwerpunktmässig verstärkt. Die Weiterbildung soll die Assistenten frühzeitig in die Lage versetzen, eigenständig Entscheidungen zu internistischen Krankheitsbildern (z.B. im Rahmen der Dienste in den Kliniken für Innere Medizin oder in der zentralen Notaufnahme) zu treffen. Die Basisweiterbildung ist für alle Facharztkompetenzen im Gebiet Innere Medizin gleich.

Facharztkompetenz Innere Medizin (Gebiet 13.1 Proff.Gress, Hoyer, Neubauer, Schieffer, Vogelmeier)

Zum Erwerb Facharztkompetenz Innere Medizin werden die Weiterbildungsinhalte der WBO 2005 in 24 Monaten stationärer Weiterbildung vermittelt.

Die Weiterbildung im gesamten Gebiet Innere Medizin findet vor allem als Weiterbildung durch Anleitung während der Ausführung von Dienstaufgaben statt.

I.4. Koordination der Weiterbildung

Die Weiterbildung im Gebiet Innere Medizin wird von den Personaloberärzten in Zusammenarbeit mit den Assistentensprechern der beteiligten Kliniken organisiert und strukturiert. Hierzu finden zu jedem Rotationstermin (jeweils 01.04 und 1.10) Sitzungen der Vertreter aller beteiligten Kliniken statt, bei denen die erforderlichen und gewünschten Rotationen der Weiterzubildenden besprochen werden. Dabei wird sichergestellt, dass jeder/-e Weiterbildungsassistent/-in die Basisweiterbildung in 36 Monaten abschliessen, und die Facharztkompetenz Innere Medizin in weiteren 24 Monaten erwerben kann.

I.5. Struktur der Basisweiterbildung und der Weiterbildung zum Erwerb der Facharztkompetenz Innere Medizin (Gebiet 13.1) am Universitätsklinikum Marburg

Die Weiterbildung im Gebiet Innere erfolgt am Universitätsklinikum Marburg in Blöcken zu 6 Monaten, die jeweils am 01.04 oder 01.10 des entsprechenden Jahres beginnen. Dabei gliedert sich die Weiterbildung in eine Basisweiterbildung (Abschnitt I), die für alle Gebiete der Inneren Medizin gleich ist, und in eine Schwerpunktweiterbildung (Abschnitt II) zum Erwerb der Facharztkompetenzen der Gebiete 13.1-9.

Abschnitt I: Basisweiterbildung

Die Basisweiterbildung beginnt mit einem Einsatz im stationären Bereich der eigenen Klinik, der in der Regel 12 Monate dauern wird. In den anschliessenden 24 Monaten der Basisweiterbildung erfolgen nach Vorgabe und mit Abstimmung der LAEK Hessen folgende Rotationen: 6 Monate Gastroenterologie, 6 Monate Kardiologie, 6 Monate in einem weiteren internistischen Fach (Hämatologie oder Nephrologie oder Pneumologie) und 6 Monate entweder in der Notaufnahme oder einer internistischen Intensivstation.

Abschnitt II: Erwerb der Facharztkompetenz Innere Medizin (Gebiet 13.1)

Anschließend erfolgt die Spezialisierung zur Erlangung der verschiedenen Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen. Hier soll nur die Struktur der Weiterbildung zum Erwerb der Facharztkompetenz Innere Medizin (Gebiet 13.1) beschrieben werden.

In diesem zweiten Abschnitt enthält die Weiterbildung obligat eine 6-monatige Rotation auf einer internistischen Intensivstation oder in der Notaufnahme je nachdem welche Rotation schon in der Basisweiterbildung (Abschnitt I) abgedeckt wurde. Ferner soll die Weiterbildung in zwei Blöcken zu 6-12 Monaten in mindestens zwei unterschiedlichen Kliniken für Innere Medizin erfolgen, deren Fachdisziplinen sich nach den bis dahin erfolgten Rotationen und der entsendenden Klinik richtet.

Der Ablauf der Weiterbildung ist in der unten aufgeführten Tabelle abgebildet, die aus dem Bescheid der LAEK Hessen vom 23.05.2016 stammt, und als fester Bestandteil in dieses Curriculum aufgenommen wurde. Die LAEK Hessen wird für jeden Weiterbildungsassistenten eine solche Tabelle führen.

Basisweiterbildung 36 Monate	12 Monate	in der eigenen Klinik	obligate Zeiten	12 Monate
	6 Monate	Gastro		18 Monate
	6 Monate	Kardio		
	6 Monate	Häma, Nephro oder Pneumo		
	6 Monate	ZNA oder ITS		6 Monate
Innere Medizin 24 Monate	6 Monate	ITS oder ZNA (komplementär zur Basis-WB)	obligat	insgesamt 24 Monate
	6-12 Monate	in einer Klinik	in mind. zwei unterschiedlichen Klinik	
	6-12 Monate	in einer anderen Klinik		
				insgesamt 60 Monate

I.6. Obligate Fortbildungen

Um eine breite Basisweiterbildung in der Inneren Medizin zu gewährleisten, ist die regelmäßige Teilnahme an der gemeinsamen Fortbildungsveranstaltung der Kliniken für Innere Medizin (zur Zeit jeden Mittwoch ab 8.15) verpflichtend. Darüber hinaus ist die Teilnahme an den jeweiligen Fortbildungen der beteiligten Kliniken und Bereiche im Rahmen der einzelnen Rotationen obligatorisch.

II. Weiterbildung zum Erwerb der Facharzt Kompetenzen 13.3-13.8 im Gebiet Innere Medizin:

II.1. Weiterbildung zum Erwerb der Facharzt Kompetenz Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie (Gebiet 13.3, Prof.Kann)

II.2. Weiterbildung zum Erwerb der Facharzt Kompetenz Innere Medizin und Gastroenterologie (Gebiet 13.4, Prof.Gress)

II.3. Weiterbildung zum Erwerb der Facharzt Kompetenz Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie (Gebiet 13.5, Prof.Neubauer)

II.4. Weiterbildung zum Erwerb der Facharzt Kompetenz Innere Medizin und Kardiologie (Gebiet 13.6, Prof.Schieffer)

II.5. Weiterbildung zum Erwerb der Facharzt Kompetenz Innere Medizin und Nephrologie (Gebiet 13.7, Prof.Hoyer)

II.6. Weiterbildung zum Erwerb der Facharzt Kompetenz Innere Medizin und Pneumologie (Gebiet 13.8, Prof.Vogelmeier)